



Serie III

Dienstag, den 23. Februar 1915

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Deutscher Ernst und Deutscher Humor

Der Weckruf

Ein Akt von Leo Feld. — Spielleitung: Emil Lind.

Personen:

Frau Agnes Gerhardt . . . Louise Dumont Prof. W. Gerhardt, sein Sohn Otto Stoeckel
 Robert, ihr Sohn Peter Esser Ernst } Nachbarskinder { Gustav Gries
 Friedrich Gerhardt Eugen Dumont Marianne } Luise Gries
 Zeit der Handlung: 1. August 1914.

Lieder zur Laute, gesungen von Frida Hummel

Das Kälberbrüten

Ein Scherzspiel mit drei Personen von Hans Sachs. — Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Der tumme Bauer Paul Henckels
 Die böse Bäuerin Elsa Dalands
 Der gute Pfaffe Eugen Keller
 Der Schultheiß und sein Hund Hans Henkel

— 15 Minuten Pause —

Lieder zur Laute, gesungen von Frida Hummel

Et Kirmesgeld

Faxenspiel in einem Akt. — Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Kuno von Labberitz Fritz Reiff Nikolas Knoll, Bestevater Paul Henckels
 Erich von Labberitz Peter Esser Hännesche Lotte Fußt

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Beginn 8 Uhr

Mittwoch, den 24. Februar 1915

Beginn 8 Uhr

Gefallene Dichter

Gedenkfeier für

Herm. Löns, Alfred Walter Heymel, Georg Trakl, Ernst Stadler, Walter Heymann

Mitwirkende: Louise Dumont
 Herbert Eulenberg
 Willi Hüser

Preise der Plätze: Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Donnerstag, den 25. Februar 1915, Serie IV, **Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Preciosa

Ein romantisches Spiel in fünf Bildern von Pius Alexander Wolff. Musik von Carl Maria von Weber.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie III

Dienstag, den 23. Februar 1915

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Deutscher Ernst und Deutscher Humor

<p>D Ein Akt v</p> <p>Frau Agnes Gerhardt . Robert, ihr Sohn . . . Friedrich Gerhardt . .</p> <p>Lieder z</p> <p>Das Ein Scherzspiel mit drei F</p> <p>Lieder z</p> <p>Et Faxenspiel in</p> <p>Kuno von Labberitz . . . Erich von Labberitz . . .</p> <hr/> <p>Kassenöffnung 6$\frac{1}{2}$ Uhr</p> <p>Beginn 8 Uhr</p> <p>Ge</p> <p>Herm. Löns, Alfred Walter</p> <hr/> <p>Preise de</p>		<p>ruf g: Emil Lind.</p> <p>ardt, sein Sohn Otto Stoeckel Nachbarskinder { Gustav Gries Luise Gries 14.</p> <p>rida Hummel</p> <p>rüten Spielleitung: Paul Henckels.</p> <p>ickels lands Keller enkel</p> <p>rida Hummel</p> <p>eld Paul Henckels.</p> <p>, Bestevader Paul Henckels Lotte Fuß</p> <hr/> <p>7$\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr</p> <p>Beginn 8 Uhr</p> <p>hter nst Stadler, Walter Heymann</p> <p>erg</p> <hr/> <p>, Mk. 0.50</p>
---	--	--

Donnerstag, den 25. Februar 1915, Serie IV, **Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Preciosa

Ein romantisches Spiel in fünf Bildern von Pius Alexander Wolff. Musik von Carl Maria von Weber.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.